

## Bedienungs- Wartungs- und Instandhaltungsanleitung für Fenster und Türen von INCON

Sehr geehrter Kunde,

zu Ihren neuen Fenstern bzw. Türen beglückwünschen wir Sie ganz herzlich und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen. Sie haben sich für hochwertige Bauelemente entschieden, die so wie viele andere hochwertige Dinge unseres Lebens eine gewisse Pflege bedürfen. Damit Sie lange Freude an Ihren neuen Fenstern und Türen haben, sollten Sie die Hinweise der beiliegenden Bedienungs-, Wartungs- und Instandhaltungsanleitung beachten. Sie erhalten so den Wert Ihrer Bauelemente über Jahrzehnte, ebenso sparen Sie Energie und frühe aufwändige Reparaturen. Regelmäßige Instandhaltungsmaßnahmen und der sachgemäße Umgang sind außerdem die Voraussetzung für eine Gewährleistung.



### Beachten Sie folgende Gefahrenquellen!



Keine Gegenstände in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen legen!



Vorsicht bei der Öffnungsstellung des Flügels: Verletzungsgefahr durch Windeinwirkung!



Vorsicht! Klemmgefahr von Körperteilen im Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen!



Andrücken des Flügels gegen Öffnungsrand (Mauerlaibung) unterlassen!



Zusatzbelastung des Flügels unterlassen!



Vorsicht bei Öffnungsstellung des Flügels: Absturzgefahr!

### 1. **Wartung nach der Lieferung und dem Einbau**

Entfernen Sie die Schutzfolie aus den Profilen direkt nach dem Einbau. Schützen Sie Ihre Elemente während der gesamten Bauzeit vor Baufeuchte, Schmutz und Beschädigungen. Glas und Profile die vom Mörtel oder Putz verschmutzt sind, sind sofort mit weiche Bürste und Wasser noch vor dem Mauer- bzw. Putztrocken zu reinigen. Reinigung nach dem Trocken kann Beschädigung von Glas oder Profilen verursachen.

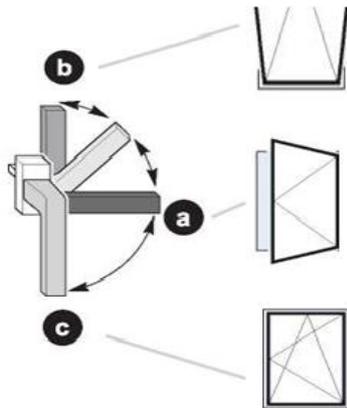
Sowie ist es wichtig Beschläge und Entwässerungsöffnungen, z. B. mit Staubsauger zu reinigen.

In der Haustüre von INCON ist ein klassischer Zylinder montiert, der für eine einstweilige Lösung gehalten ist und nur während des Aufbaus zu benutzen ist. Diesen Zylinder empfehlen wir nach dem Aufbau für einen Sicherheitszylinder umzusetzen.

## 2. Bedienungsanleitung

Nachfolgend sehen Sie Hinweise für die richtige und sichere Handhabung Ihrer Fenster und Fenstertüren. Bei Fenstern oder Fenstertüren mit Dreh- oder Drehkipp-Beschlägen können die Flügel durch Betätigung einen Griff geöffnet oder gekippt werden. Beim Schließen des Flügels und dem Verriegeln des Beschlags muss die Gegenkraft der Dichtung überwunden werden.

### 2.1 Bedienung der Drehkippfenster



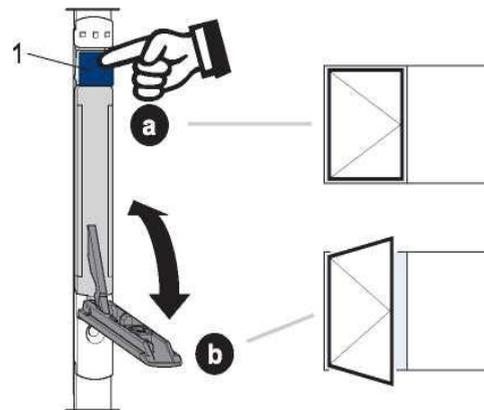
a – Öffnungsstellung des Flügels – das Fenster ist entriegelt

Stellung zwischen a und b - Mikrolüftung

b – Kippstellung des Flügels

c – Schließstellung des Flügels

### 2.2 Bedienung der Stulpfenster



Drücken Sie Taste (1) zur Entriegelung und klappen Sie den Hebel bis zur Stellung (a). Der Flügel ist entriegelt, das Fenster kann komplett geöffnet werden.

Flügel schließen. Hebel wieder zurück in die Ausgangsstellung klappen. Das Fenster ist geschlossen.

### 2.3 Bedienung der Pararellschiebekipptüren (PSK)

#### 2.3.1 PSK 100S, 160S mit manueller Bedienung



1. PSK Türe ist geschlossen (Ausgangsstellung)

2. Schiebenstellung – halten Sie den Griff in dieser Stellung und ziehen Sie den Flügel (auch unteren Teil des Flügels) zu Ihnen. Erst dann ist es möglich den Flügel seitlich zu schieben.

3. Kippstellung – der Flügel ist gekippt – es ist nur im Ausgangsstellung möglich.

#### 2.3.2 PSK 160Z, 200Z mit halbautomatischer Bedienung



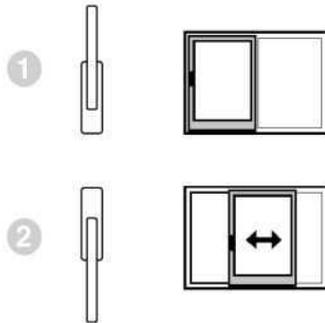
1. PSK Türe ist geschlossen (Ausgangsstellung)

2. Schiebenstellung mit Entriegelung – der Flügel ist seitlich schiebbar; bei Ausgangsstellung ist es aber nicht möglich Flügel in den Rahmen einzuschieben

3. Schiebenlage mit Verriegelung – der Flügel ist seitlich schiebbar; bei Ausgangsstellung ist es möglich Flügel in den Rahmen einzuschieben

4. PSK Türe ist gekippt – der Flügel ist unten gesperrt

## 2.4 Bedienung der Hebeschiebetüren (HST)



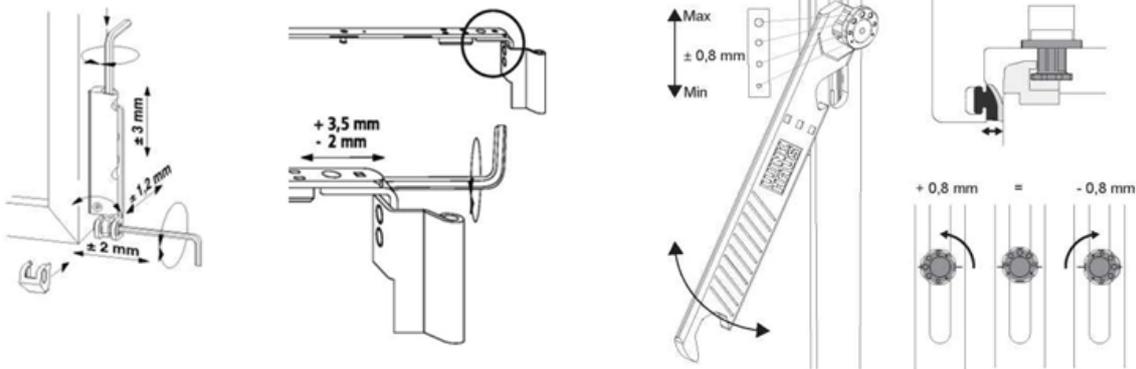
1. HST ist geschlossen (Ausgangsstellung)

2. In dieser Stellung der Griff ist der Flügel gehoben und es ist möglich den Flügel seitlich zu schieben. In gewünschter Stellung drehen Sie den Griff in die geschlossene Stellung – der Flügel wird verriegelt.

Mikrolüftung – schieben Sie den Flügel ca 1 cm ab Ausgangsstellung und drehen Sie den Griff in die geschlossene Stellung.

## 3. Beschlageinstellung

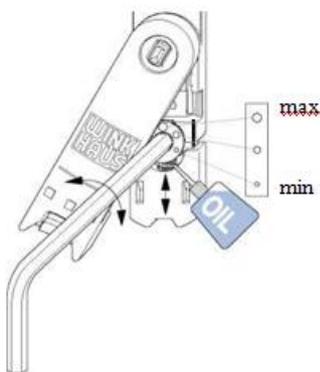
### 3.1 Beschlageinstellung der Fenster



Einstellung des oberen Bands

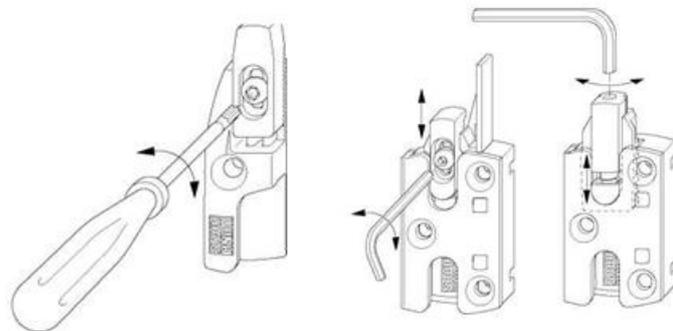
Einstellung des unteren Bands

Regulieren des Anpressdrucks zwischen Flügel und Rahmen ( $\pm 0,8$  mm) durch Verdrehen des Achtkantbolzens. Die Justierung ist nur möglich, wenn sich der Beschlag in Drehstellung befindet.



### TFE – Rastkraft des Balkontürschnäppers

Regulierung der Rastkraft durch Verstellen des Exzenters mittels 4 mm Sechskantschlüssel.



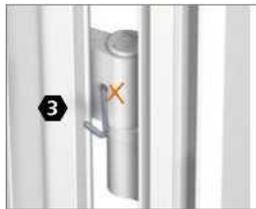
### Rahmenteil DFE/TFE

Höhenverstellung ( $\pm 3$  mm) für Flügelauflauf. Bei jedem Einstellen der Beschläge ist auch die Höheneinstellung des DFE/TFE mittels 2,5 mm Sechskantschlüssel oder Torx T10 zu überprüfen.

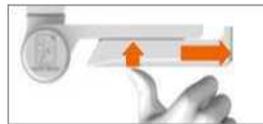
### 3. 2 Beschlageinstellung der PVC Türen

Türbeschläge sind in beiden Richtungen – vertikaler und horizontaler - einzustellen.

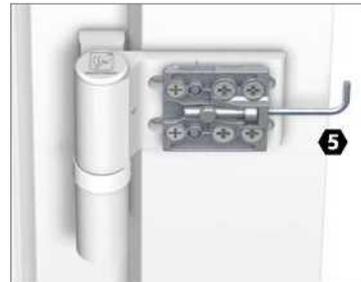
#### Horizontalverstellung



Entriegeln Sie die Bandkappe



Drücken Sie und schieben Sie die Kappe



Stellen Sie das Band in horizontaler Richtung  $\pm 5$  mm ein



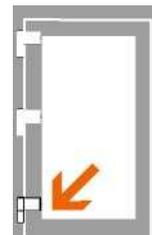
Setzen Sie die Bandkappe auf und festen Sie die Sicherschraube

#### Vertikalverstellung

Achtung! Stellen Sie die Bänder ein nur wenn die Türe geschlossen ist.



Aufheben + 4 mm, Herunterlassen - 3mm. Einstellung in vertikaler Richtung soll immer nur mit guterhaltenem Inbusschlüssel geleistet werden. Den Schlüssel stecken Sie voll im Band (ca 11 mm).



Achtung! Lagerbuchse aus wartungsfreiem teflonhaltigen Kunststoff – keinesfalls schmieren!

Stellen Sie immer nur unteres Band. Die Einstellung der übrigen Bänder ist nur anzupassen.

**Unteres Band soll tragen, obere Bänder nur nachstellen**

### 3. 3 Beschlageinstellung der ALU Türen

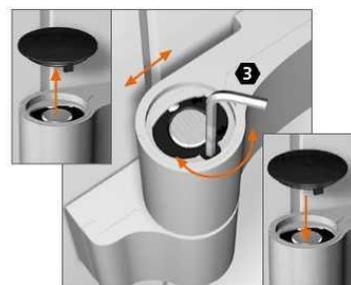
#### Horizontalverstellung



Bandkappe soll gesichert sein



Lösen Sie die Schrauben ca um  $\frac{1}{2}$  der Umdrehung



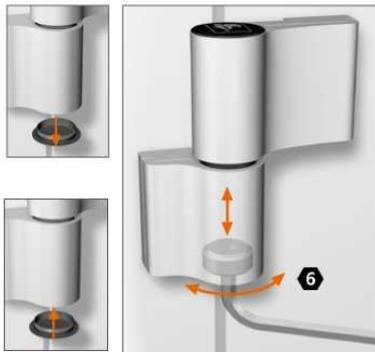
Entfernen Sie die Kappe. Drehen Sie die Schraube und stellen Sie die gewünschte Stellung ( $\pm 2,5$  mm). Setzen Sie die Kappe zurück auf.



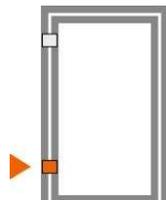
**Wichtig!**

Die Schrauben befestigen Sie schrittweise.

## Vertikalverstellung



Entfernen Sie die untere Abdeckkappe, stellen Sie das Band ein  $+ 3 \text{ /- } 2\text{mm}$  und setzen Sie die Kappe wieder auf.



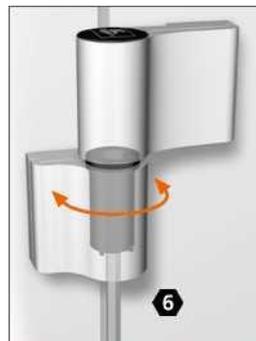
Stellen Sie immer nur unteres Band ein. Die Einstellung von übrigen Bändern ist nur anzupassen.

**Unteres Band soll tragen, obere Bänder nur nachstellen**

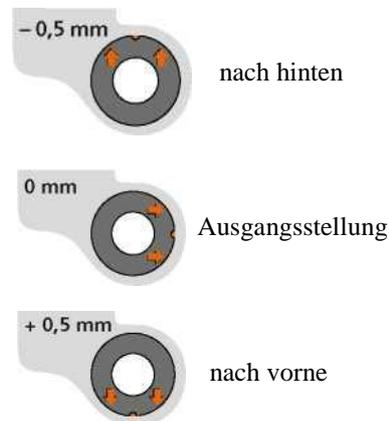
## Dichtungsdruck einstellen



Entfernen Sie die untere Abdeckkappe. Die Einstellungsschraube stellen Sie nur an dem entsprechenden Band. Die Bänder stellen Sie schrittweise ein.



Drehen Sie die Glatteinlage um  $\pm 90^\circ$ , Sie müssen eine Arretierung fühlen.



Schrauben Sie wieder die Einstellungsschraube und setzen Sie die Kappe wieder auf.



Achtung! Lagerbuchse aus wartungsfreiem teflonhaltigen Kunststoff – keinesfalls schmieren!

**Streift der Fenster-/Türflügel beim Öffnen und Schließen, dann müssen die Beschläge neu eingestellt werden. Dies sollte von einem Fachmann erledigt werden.**

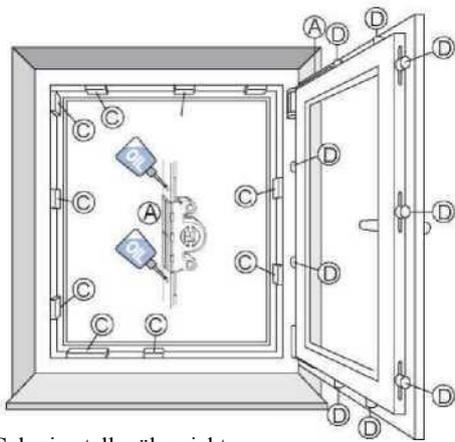
## 4. Wartungsanleitung

### 4.1 Wartung der Dichtungen

Prüfen Sie Dichtungen mindestens einmal pro Jahr auf Sitz, Zustand, Elastizität, Schrumpfung, saubere Eckausbildung und umlaufende dichte Auflage und reinigen Sie diese mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel. Es dürfen keine ölhaltigen Schmiermittel verwendet werden, ansonsten besteht die Gefahr, dass die Dichtungen verkleben. **Es ist nötig einmal jährlich Dichtungen mit Silikon spray zu behandeln.**

### 4.2 Wartung der Beschläge

Alle Beschlagsteile müssen mindestens einmal pro Jahr, bei Schulen und Hotels alle 6 Monate, auf festen Sitz und Verschleiß prüfen. Bewegliche Teile, Schließzapfen, Ausstellscheren, Verschlussstellen und Schnapper sollten Sie einmal pro Jahr ölen (hierzu handelsübliche silikonfreie Schmiermittel verwenden).



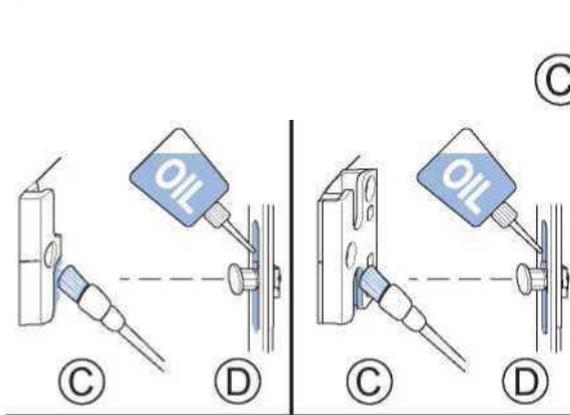
Schmierstellenübersicht

Bild zeigt die Anordnung der möglichen Schmierstellen, die mindestens einmal jährlich geschmiert werden sollten.

Positionen A, C, D = Funktionsrelevante Schmierstellen.

Hinweis: Das nebenstehende Beschlagsschema entspricht nicht zwingend dem eingebauten Beschlag. Die Anzahl der Verriegelungsstellen variiert je nach Größe und Ausführung des Fensterflügels.

*Achtung! Verletzungsgefahr: Das Fenster kann beim Aushängen herunterfallen und zu Verletzungen von Personen führen. Das Fenster zur Wartung nicht aushängen.*



Um die Leichtgängigkeit der Beschläge zu erhalten, müssen die Schließbleche einmal jährlich geschmiert werden.

1. Schließbleche (C) an den Einlaufseiten mit technischer Vaseline oder einem anderen geeigneten Fett schmieren.

2. Gleitflächen der Schließbolzen (D) mit einem harz- und säurefreien Öl bestreichen.



Schere

Die Schere sollte einmal jährlich an allen Kontaktstellen mit der Oberschiene geölt werden.

1. An den Schmierstellen (A) einige Tropfen harz- und säurefreies Öl träufeln.

**Hinweis: Das Scherenlager darf nicht geölt oder gefettet werden.**

### 4.3 Pflege für Oberflächen

Reinigen Sie die Oberflächen mit in Wasser verdünnten üblichen milden Reinigungsmitteln. Keine Scheuermittel, Topfreiniger, Stahlwolle und dergleichen verwenden! Ebenso vermeiden Sie Lösemittel und Säuren! Benutzen Sie bei farbigen Oberflächen keinen Spiritus! Die Rahmen sollten nach der Reinigung nicht trockengerieben werden. Wir empfehlen Ihnen die Verwendung eines speziellen PVC oder ALU - Reinigers. Damit können Sie auch hartnäckige Verschmutzungen entfernen. Reinigen Sie Ihre Fenster und Türen auch regelmäßig auf der Außenseite. Sonst besteht die Gefahr, dass Verschmutzungen durch die Sonneneinstrahlung eingebrannt werden.

### 4.4. Sonstige Maßnahmen

Überprüfen Sie einmal pro Jahr Entwässerungsöffnungen im unteren Rahmenprofil. Machen Sie die Öffnungen von Verschmutzungen frei, so dass Wasser ungestört abfließen kann. Reinigen Sie dabei auch den Falzbereich des Blendrahmens und kontrollieren die Bauanschlussfugen auf Dichtigkeit.

INCON Fenster gewährleisten eine optimale Wärmedämmung und einen hohen Schallschutz. Im geschlossenen Zustand verhindern neue Fenster den Luftaustausch zwischen innen und außen. Um Feuchteschäden und Schimmelbildung zu vermeiden und um ein gesundes Raumklima zu haben, bedarf es deshalb einer ausreichenden kontrollierten Lüftung.